Ressort: Politik

Lindner hält Zerbrechen der Großen Koalition für ausgeschlossem

Berlin, 10.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner schließt aus, dass die SPD die Große Koalition platzen lässt, falls Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ihr Amt vorzeitig an CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer übergeben will. "Die SPD wird die GroKo nicht verlassen, sondern im Zweifel auch AKK zur Kanzlerin wählen", sagte Lindner der "Bild am Sonntag".

Eine Neuauflage von Jamaika-Verhandlungen sieht er kritisch. "Seit den Jamaika-Verhandlungen 2017 sind die Grünen nach links gerückt, zum Beispiel in der Migrationspolitik. Und den Kurs der CDU empfinde ich noch als widersprüchlich", so der FDP-Chef weiter. Laut Lindner hätten die Liberalen in einem Jamaika-Bündnis auch nichts bewegen können. "Die Abschaffung des Solidaritätszuschlags ist an der CDU gescheitert. Die Grünen wollten mit Frau Merkel die Vergemeinschaftung der Schulden und Finanzen in Europa. Gegen diese schwarz-grüne Phalanx hätte ein FDP-Finanzminister nichts ausgerichtet", sagte Lindner.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121298/lindner-haelt-zerbrechen-der-grossen-koalition-fuer-ausgeschlossem.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619